

Wir engagieren uns für Freundschaften zwischen Jung und Alt

Unsere schönsten Erlebnisse mit alten Menschen

? 1 Gemeinsam Zeit verbringen

Schaut euch das Foto gut an. Schreibt auf, was ihr seht und was ihr fühlt. Tauscht euch anschließend darüber aus. Hattet ihr ähnliche Gedanken wie die anderen?



Foto: Diloute/iStockphoto

Ich sehe ...

Ich fühle ...



Schreibt eine kleine Geschichte zum Foto und lest sie den anderen vor.

? 2 Mein schönstes Erlebnis mit alten Menschen

Malt euer schönstes Erlebnis zum Thema „Miteinander von Jung und Alt“. Beschreibt auch kurz, was ihr gemacht habt. Anschließend könnt ihr eure Erlebnisse den Sitznachbarinnen und -nachbarn vorstellen.

Das haben wir gemeinsam gemacht:

Fähigkeiten von Jung und Alt – gemeinsam sind wir stark

? **3** Wünsche für das Miteinander von Jung und Alt

Erkundigt euch bei euren Eltern und Großeltern, was sie sich für das Zusammenleben von Jung und Alt wünschen. Befragt dazu außerdem jemanden, der noch nicht erwachsen ist (Geschwister, Freundinnen, Freunde, Mitschülerinnen und -schüler). Notiert die Antworten der Befragten in Stichpunkten.



Foto: John Cowie/iStockphoto

Was wünschen sich...

... eine Freundin oder ein Freund in deinem Alter, Geschwister oder Mitschülerinnen und Mitschüler?

... deine Mutter oder dein Vater?

... deine Oma oder dein Opa?

? 4 Fähigkeiten von Jung und Alt

Jeder Mensch kann bestimmte Dinge besonders gut. Viele Begabungen haben etwas mit dem Alter zu tun. Aufgrund ihrer Lebenserfahrung wissen alte Menschen zum Beispiel Sachen, von denen Kinder noch nie gehört haben. Mädchen und Jungen haben dagegen häufig viel mehr Ahnung, wenn es um Technik wie Computer und Internet geht. Listet auf, was ihr besonders gut könnt. Schreibt dann Dinge auf, von denen ihr glaubt, dass ältere oder alte Leute sie besonders gut können.



Foto: Carmen Martínez Banús/iStockphoto

Ich kann besonders gut...

Alte Menschen können besonders gut...



1. Besprecht gemeinsam eure Ideen. Wie würdet ihr gern älteren Leuten helfen? Und wobei könnten ältere Menschen euch unterstützen?
2. Sammelt Vorschläge, wie und wo Jung und Alt am besten voneinander lernen.

Wir sammeln Ideen, um alten Menschen eine Freude zu machen

? 5 Zeitgeschenke

Im Altenheim ist es ziemlich langweilig.
Ich fühle mich dort oft sehr einsam.
Es wäre schön, wenn ihr mich besuchen kommt.
Sicherlich habt ihr viele Ideen,
was wir zusammen unternehmen können.



1. Gebt mit eigenen Worten wieder, was sich der alte Mann wünscht.
2. Habt ihr Ideen, was ihr mit dem Mann unternehmen könntet?
Tragt in jedes Geschenk eine Idee ein.
Tipp: Überlegt einfach, was ihr selbst gern macht.
Vieles davon macht auch alten Menschen Spaß.
3. Überlegt, warum es für alte Menschen wie ein Geschenk ist, wenn ihr eure Ideen verwirklicht.
4. Schaut euch ? 4 noch einmal an und sprecht darüber, womit alte Menschen euch eine Freude machen könnten. Bastelt dann gemeinsam einen großen Wunschzettel.
Das kann zum Beispiel ein großes Plakat sein mit einem Foto von jeder und jedem von euch, neben dem jeweils ein Wunsch steht.

Wir besuchen alte Menschen

! 1 Grundschülerinnen und -schüler besuchen ein Altenheim

„[...] Mitte November waren 12 Ganztagskinder zu Besuch im Altersheim. Die Kinder waren neugierig und überhäufte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Fragen: ‚Wohnen die alten Leute hier?‘ ‚Wohnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Altersheim?‘ ‚Wie alt muss man sein, damit man ins Altersheim kommt?‘ Aber die Kinder brachten auch eigene Erfahrungen ein: ‚Mein Opa ist auch im Altersheim.‘ ‚Meine Mama arbeitet in der Tagespflege.‘ Die Kinder freuten sich darauf, gemeinsam mit den älteren Menschen alte Spiele wie Mensch-ärgere-dich-nicht zu spielen. [...]“

Quelle: www.vennbruchschule.de/raus-aus-der-schule/freitags-unterwegs-im-stadtteil.html



Foto: Marzanna Syncerz/fotolia



Überlegt, warum die Grundschülerinnen und -schüler das Altenheim besucht haben.

? 6 Wir treffen uns mit alten Menschen

Besucht ein Altenheim in eurer Nähe. Ruft vorher dort an und fragt, wann ihr vorbeikommen dürft. Bestimmt könnt ihr einige interessante Fragen stellen. Natürlich dürft ihr eure „Zeitgeschenke“ aus **?** 5 und euren Wunschzettel nicht vergessen!

- Stellt euch gegenseitig eure Ideen aus **?** 5 vor. Überlegt, was ihr davon gern umsetzen würdet. Bildet entsprechende Teams, zum Beispiel: ein Vorleseteam, ein Musikteam, ein Spielteam, ein Bastelteam, ein Zuhörteam, ein Malteam,

ein Spaziergeheteam. Überlegt genau, was ihr im Altenheim machen möchtet und was ihr dafür braucht.

- Überlegt, wie ihr den alten Menschen euren Wunschzettel vorstellen könntet.

Nach eurem Besuch ist wichtig, dass ihr die alten Menschen regelmäßig trefft. Überlegt vor eurem Besuch, wann ihr dafür Zeit habt!

Name unseres Teams:	<hr/> <hr/>
Mitglieder unseres Teams:	<hr/> <hr/>
Das wollen wir machen:	<hr/> <hr/>
Daran müssen wir denken:	<hr/> <hr/>

„So kann's weitergehen“

Es gibt viele andere Möglichkeiten, sich für ein „Miteinander der Generationen“ einzusetzen.

In der Schule...

Alte Menschen blicken auf ein langes Leben zurück. Sie wissen viel und haben eine Menge erlebt. Sie sind oft gern bereit, etwas davon jüngeren Menschen abzugeben. Einige Schulen haben z. B. freiwillige „Klassen-Patinnen und -Paten“. Sie können euch beim Lesenlernen helfen oder euch bei Schulausflügen begleiten.

Findet heraus, in welchen Bereichen junge und alte Menschen gern voneinander lernen würden, z. B. „Jung hilft Alt“: Fit im Umgang mit der *Digital-kamera*.

„Alt hilft Jung“: Seniorinnen und Senioren helfen Schülerinnen und Schülern bei den Hausaufgaben.

Ladet alte Leute in den Unterricht ein, damit sie euch von ihrer Kinder- und Jugendzeit erzählen. Ihr könnt mit ihnen auch einen gemeinsamen Aktionstag „Jung und Alt in der Schule“ planen. Findet heraus, wie alte und junge Menschen in anderen Ländern zusammen leben.

Weitere Anregungen und Informationen findet ihr hier:

Lernnetzwerk KOJALA:

www.kojala.de

Patenschaftsprogramm Big Friends for Youngster:

www.biffy.de

Kidsville:

www.kidsville.de/milchbar